

KDV VERLÄSST SICH BEI DER SPEICHERUNG SENSIBLER DATEN AUF NEXSAN

Der Umgang mit geschäftsrelevanten Daten ist seit über 40 Jahren das Geschäft der auf Rechenzentrumsdienstleistungen, Programmierung, Sachbearbeitung sowie Unternehmensberatung spezialisierten KDV Kanne Datenverarbeitung GmbH aus Detmold. Abrechnungsinformationen sowie viele weitere mit der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung in Verbindung stehende Informationen unter Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen sowie firmenindividuell geltender Richtlinien sicher abzuspeichern und abrufbereit zu halten, ist für den IT-Allrounder daher ein Muss. Denn immerhin vertraut ein Großteil der zum Kundenstamm zählenden 2.500 Unternehmen der „kleineren“ Datev seine äußerst sensiblen Daten an. Die Anforderungen an das eingesetzte Storage-System sind entsprechend hoch und reichen von beständiger Verfügbarkeit über bedarfsgerechte Erweiterbarkeit bis hin zur Unterstützung schneller Zugriffszeiten. Da die bestehende Lösung diese Ansprüche nur unzureichend erfüllte und gerade im Hinblick auf Zuverlässigkeit zu wünschen übrig ließ, entschieden sich die IT-Verantwortlichen der KDV dafür, diese zu ersetzen. Das Rennen machte Nexsan.

SPEICHERUMGEBUNG

- Ein Nexsan SASBoy (Single Controller) bestückt mit acht 600-GB-SAS- und sechs 2-TB-SATA-Festplatten
- Betrieb von NexusDB- und Firebird-Datenbanken in virtuellen Windows-Servern unter VMware vSphere 4
- Anschluss an das bestehende Ethernet-Netz über eine separate iSCSI-Infrastruktur

SASBOY: LEISTUNGSMERKMALE

- Hohe I/O- und MB/s-Leistung
- Kombination von SAS-, SATA- und SSD-Festplatten im gleichen System möglich
- Energiesparteknik AutoMAID: Bis zu 60 Prozent niedrigerer Stromverbrauch
- FC- und iSCSI-Anschlüsse



KUNDE

1970 als Serviceunternehmen für die Lebensmittelgroßhandlung Kanne gegründet, entwickelte sich die KDV Kanne Datenverarbeitung GmbH in den letzten 40 Jahren zu einem breit aufgestellten IT-Dienstleister mit einem facettenreichen Angebotsspektrum. Kerngeschäft des in Detmold beheimateten und sich als branchenneutrales Rechenzentrum verstehenden Unternehmens ist die Lohn- und Gehaltsabrechnung, die sich in Form eines Teil-Outsourcings oder als Fullservice in Anspruch nehmen lässt. Flankierend stehen zahlreiche von der KDV entwickelte Zusatzprogramme zur Verfügung, unter anderem Softwarelösungen für die Personaleinsatzplanung und -zeiterfassung, die Reisekostenabrechnung oder für das Bewerbermanagement. Ein weiteres Standbein stellen Spezialanwendungen wie branchenspezifische Warenwirtschaftssysteme für den Einsatz in der Medizintechnik, dem Lebensmittelhandel oder aber für die Abrechnung im öffentlichen Nahverkehr dar. Sind Anpassungen der Software an unternehmensspezifische Anforderungen gefragt, steht die KDV Kunden ebenfalls zur Seite und übernimmt die individuelle Programmierung maßgeschneiderter Lösungen. Ganz gleich um welchen Leistungsbaustein es sich handelt: Qualitative Höchstleistung ist für das mehrfach ITSG-, Datenschutz- und DIN EN ISO-zertifizierte Unternehmen eine Selbstverständlichkeit. Dass der Markt dies honoriert belegt die in den letzten sieben Jahren beständig steigende Zahl an Kunden und Neueinstellungen: Von knapp über 30 Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern wuchs die Belegschaft auf 60 an, ein weiterer Ausbau des fachlich hochqualifizierten Teams steht schon heute fest.

HERAUSFORDERUNG: BEREITSTELLUNG VON SPEICHER, DER VERLÄSSLICH UND SCHNELL IM ZUGRIFF IST

Buchhaltungsdaten gehören ohne Frage zu den sensibelsten Informationen eines Unternehmens. Bei der Auslagerung der Lohn- und Gehaltsabrechnung einschließlich der Belegarchivierung prüfen Verantwortliche insofern, dass die Infrastruktur der zur Auswahl stehenden Dienstleister einschließlich der darin eingesetzten Speichersysteme ein Höchstmaß an Sicherheit aufweist.

Datenschutz genießt aus gutem Grund eine Top-Priorität, denn der unberechtigte Zugriff oder Verlust ausgelagerter Lohn- und Gehaltsabrechnungen sowie archivierter personenbezogener Dokumente wie Personalstammdaten und -akten kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Sie rundum sicher zu speichern und dafür zu sorgen, dass sie jederzeit abrufbereit zur Verfügung stehen, ist daher Pflicht für diesem Thema verschriebene Unternehmen wie die KDV. Dabei gilt es einerseits die gesetzlich geltenden Regelwerke für die Buchhaltung und Belegaufbewahrung wie beispielsweise das Bundesdatenschutzgesetz

//
Als kleines Unternehmen, das ausschließlich mit eigenen Mitteln arbeitet, können und wollen wir uns nur kleine Schritte erlauben. Da Irrwege teuer sind, legen wir bei der Auswahl größte Sorgfalt an. Eine Entscheidung für heute muss für mehrere Jahre halt- und belastbar sein. Nexsan gibt uns genau diese Sicherheit – sowohl in Sachen Erweiterbarkeit, Ausfallsicherheit aber auch in punkto Kosten.“

DIPL.-FINANZWIRT WERNER WARWEG

GESCHÄFTSFÜHRER KDV KANNE
DATENVERARBEITUNG GMBH

(BDSG) oder die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GOB) ebenso wie firmeninterne Richtlinien einzuhalten und Revisionssicherheit zu gewährleisten. Andererseits die hierfür nötigen technischen Voraussetzungen zu schaffen: Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit der Systeme fallen hier ebenso ins Gewicht wie die Möglichkeit, Daten jederzeit migrieren oder Backups erstellen zu können, sie mittels Verschlüsselungsverfahren vor den Augen unbefugter Dritter und durch weiterführende Maßnahmen umfassend vor Zugriffen zu schützen.

Der bislang bei der KDV betriebene Speicher erwies sich unter verschiedenen Aspekten — insbesondere der Verlässlichkeit — und im Hinblick auf den geplanten Aufbau eines leistungsstarken, mandantenfähigen Archivsystems als nicht zukunftsfähig. Dementsprechend entschloss sich der IT-Dienstleister für einen Wechsel. Unter Berücksichtigung, dass sich das abzuspeichernde Datenvolumen in weniger als vier Jahren verdoppelt hatte, stand Erweiterbarkeit auf der Liste der zu erfüllenden Leistungsmerkmale obenan. Zu den weiteren Punkten zählten Flexibilität hinsichtlich der unterstützten Kommunikations- und Anschlussarten, eine hohe Ausfallsicherheit, Integrationsfähigkeit in die bestehende VMware-Umgebung, ein einfaches Management sowie letztlich ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

LÖSUNG: SKALIERBARES, ZUVERLÄSSIGES NEXSAN-SPEICHERSYSTEM MIT INTEGRIERTER ENERGIESPARTECHNIK

Auf der Suche nach einer passenden Lösung verglichen die KDV-Verantwortlichen zunächst Produkte verschiedener Hersteller. Schnell stellte sich bei der Gegenüberstellung der Systeme von IBM, Dell EqualLogic und Nexsan heraus, dass letztere in Anbetracht der gesetzten Kriterien Skalierbarkeit, Flexibilität und Interoperabilität die meisten Vorteile boten. Darüber hinaus überzeugte die in alle Systeme integrierte Energiespartechnik AutoMAID, die sich jederzeit ohne dass zusätzliche Lizenzgebühren anfallen aktivieren lässt. Das Verfahren ermöglicht genau festzulegen, wie lange Festplatten inaktiv sein müssen bevor sie in einen der drei frei konfigurierbaren Stromsparmodi wechseln. Abhängig von den vorgenommenen Einstellungen sinken Energieverbrauch und Wärmeentwicklung deutlich, das wiederum wirkt sich positiv auf die Lebensdauer der Festplatten aus.

VORTEILE

- **Hochverfügbar.** Vollständig redundant und im laufenden Betrieb individuell austauschbare aktive Komponenten (RAID-Controller, Lüfter, Netzteile und Laufwerke) schaffen eine ausfallsichere Umgebung für geschäftskritische Daten („Hot-Swap“). Innovatives Antivibrations- und Kühlungsdesign resultiert in den am Markt niedrigsten Festplatten-Ausfallraten.
- **Hochperformant.** Die durchdachte Ausstattung (hochleistungsfähiger ASIC, duale RAID-Engines, Cache-Mirroring- und Aktiv-/Aktiv-Failover-Funktionalitäten) stellen eine hohe Verfügbarkeit, Ausfallsicherheit und Performance sicher.
- **Hocheffizient.** 14 Laufwerke in nur drei Höheneinheiten sorgen für eine hohe Speicherdichte. Die Kombination von SAS- und SATA-Festplatten im gleichen Chassis ermöglicht Anwendern, separate Speicherklassen für unterschiedliche Anwendungen einzurichten. Auf diese Weise lassen sich Leistungs- und Kapazitätsanforderungen passgenau bedienen.
- **Management aus einem Guss.** Der Nexsan SASBoy lässt sich wie alle Produkte des Anbieters mittels der zum Lieferumfang zählenden NexScan-Software zentral konfigurieren, überwachen und verwalten. Der Erwerb von Host-Agenten oder zusätzlicher Lizenzschlüssel ist hierfür nicht erforderlich.

„Uns kommt die AutoMAID-Technik von Nexsan sehr zu statten, da die Zugriffshäufigkeit auf bei uns gespeicherte Daten im Zeitverlauf abnimmt,“ erläutert Werner Warweg, Geschäftsführer der KDV. „Je neuer die Daten, desto häufiger werden sie angefasst, ältere Daten — wir sprechen hier von etwa zwei bis drei Jahren — werden bis zum Ende der Laufzeit, die gemäß gesetzlicher Vorgaben zehn Jahre beträgt, kaum bis gar nicht mehr benötigt.“

Mit der Ablösung der bislang eingesetzten zwei Storage-Systeme durch einen mit acht SAS- und sechs SATA-Festplatten bestückten Nexsan SASBoy verfügt die KDV heute über eine Gesamtkapazität von knapp 17 Terabyte für die Speicherung aller Kundendaten sowie der Objekt- und Quellcodes der selbstentwickelten Programme. Dank des unterstützten Mischbetriebs konnte das Unternehmen mit nur einem einzigen System eine kostengünstige Tiered-Storage-Architektur realisieren, die sowohl Raum für die Ablage häufig benötigter Daten mit hohen Anforderungen an die Zugriffsgeschwindigkeit als auch für seltener gebrauchte Sicherungs- und Archivdaten bietet. Die Einrichtung verschiedener entweder auf Geschwindigkeit oder Kapazität optimierter Volumes stellt dabei das Schreiben der Informationen auf den hierfür vorgesehenen Laufwerken sicher. Ebenso komfortabel gestaltet sich auf Grund der flexibel gehaltenen Anschlussmöglichkeiten der Betrieb des Nexsan SASBoy. Bislang ist das System an das bestehende Ethernet-Netzwerk des IT-Dienstleisters angebunden, der Zugriff der unter VMware vSphere 4 betriebenen virtuellen Windows-Server auf den Speicher erfolgt über eine separate iSCSI-Infrastruktur. Sollte jedoch in der Zukunft parallel ein dediziertes Fibre-Channel-basiertes Storage Area Network (SAN) hinzukommen, ist dies ebenfalls kein Problem, da der SASBoy von Hause aus beide Übertragungstechniken unterstützt.

„Als besonderen Pluspunkt empfinden wir, dass das System nicht auf bestimmte Kommunikations- oder Anschlussarten eingeengt ist. Sondern vielmehr sowohl den SAS- als auch den SATA-Betrieb und iSCSI ebenso wie Fibre Channel unterstützt. Insofern mussten wir nicht von vornweg unnötige Kompromisse schließen, beispielsweise zwischen „schnell“ oder „günstig“,“ führt Werner Warweg aus.

ÜBER DIE KANNE DATENVERARBEITUNG

Weitere Informationen über die KDV finden Sie auf der Webseite des Unternehmens im Internet unter www.kdv-dt.de.

ÜBER DIE HMK COMPUTER TECHNOLOGIES

Weitere Informationen über die HMK Computer Technologies GmbH finden Sie auf der Webseite des Unternehmens im Internet unter www.hmk.de.

ERGEBNIS: IN ALLE RICHTUNGEN OFFENES SPEICHERSYSTEM, DAS SICH RECHNET

Mit dem Nexsan SASBoy betreibt die KDV heute ein zuverlässig arbeitendes iSCSI-Speichersystem, auf das alle unter VMware vSphere eingerichteten virtuellen Windows-Server zugreifen können. Steigt das abzuspeichernde Datenvolumen lässt sich die Lösung jederzeit bedarfsgerecht erweitern und damit punktgenau an die jeweilige Geschäftssituation anpassen. Der SAS-/SATA-Mischbetrieb und die integrierte Energiespartechnik AutoMAID zahlen sich zudem auf Grund der damit in Verbindung stehenden Kostenvorteile aus. Gleiches gilt für das Management, da die Unterstützung von iSCSI von den Administratoren kein Umdenken oder -lernen erfordert, sie die Verteilung der Daten weiterhin wie üblich planen und durchführen können. Basierend auf den bislang positiven mit Nexsan gesammelten Erfahrungen ist die Integration weiterer Systeme in Zusammenarbeit mit dem Partner HMK in Planung. Die KDV damit dem langfristigen Ziel, der „großen Lösung“, einen Schritt näher.

ÜBER NEXSAN

Nexsan ist ein führender, unabhängiger Anbieter festplattenbasierter Speichersysteme, die auf Grund ihrer hohen Verlässlichkeit sowie ihres geringen Energie- und Platzbedarfs in der Branche Maßstäbe setzen. Mit dem Betrieb der einfach handhabbaren und effizienten Lösungen der Enterprise-Klasse lassen sich Herausforderungen meistern, denen traditionelle Systeme üblicherweise nicht gewachsen sind. Ihr Einsatz verringert die Storage-Infrastrukturen oftmals innewohnende Komplexität, senkt mit der Anschaffung sowie dem Betrieb in Verbindung stehende Kosten und steht damit für eine neue Art des Speicherns.

Weitere Informationen über Nexsan finden Sie auf der Webseite des Unternehmens im Internet unter www.nexsan.com.